



Pressemitteilung

Mitgliederversammlung im Café Mainblick: Hospizverein Mainspitze zieht Bilanz und blickt in die Zukunft

(Gustavsburg, 26. April 2017) Die Mitglieder des Hospizvereins Mainspitze e.V. trafen sich am gestrigen Dienstag im Café des Seniorenheims Mainblick zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung. Nach der musikalischen Einstimmung mit Klarinettistin Petra Hartmann gab Susanne Kühn-Benning, erste Vorsitzende des Vereins, einen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Sie berichtete von der Ausbildung neuer Hospizhelfer, Veranstaltungen wie Gruppenabende und Ausflüge sowie Fundraisingaktionen.

Kern der Hospizarbeit ist die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen. Hospizhelfer führen Gespräche, begleiten bei Unternehmungen im Alltag und hören oft einfach nur zu. Auch die Angehörigen finden im Hospizverein Unterstützung. Ambulant begleitete der Verein im Jahr 2016 134 Personen, in Seniorenheimen 92 Personen. Kühn-Benning bedankte sich bei allen haupt- und ehrenamtlichen Helfern, die sich im Verein engagieren. „Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Seniorenheime wissen unsere Arbeit sehr zu schätzen“, freute sie sich.

Auch ein gemeinnütziger Verein braucht eine solide finanzielle Grundlage. So stellte Steuerberater Steffen Helbach im Anschluss den Jahresabschluss 2016 vor. Der Überschuss wird im Jahr 2017 vor allem für Personalkosten der neuen hauptamtlichen Mitarbeiter aufgewandt. Kassenprüfer Reinhold Bender lobte die vorbildliche Kassenführung des Vereins.

Anschließend stellten die hauptamtlichen Koordinatorinnen Veronika Weizsäcker und Martina Seibert ihre Arbeit des letzten Jahres vor, darunter Kooperationen mit Seniorenheimen und Hausärzten. „Wir sind sehr stolz auf unsere zehn neuen ehrenamtlichen Hospizhelfer, die wir nächste Woche mit unserer Zertifizierungsfeier offiziell willkommen heißen“, sagte Weizsäcker. „Es gibt so großen Bedarf an Begleitungen, dass wir stets neue Hospizhelfer suchen“, ergänzt Seibert.

Nach dem Bericht der Koordinatorinnen wurde der Vorstand entlastet und neu gewählt: Susanne Kühn-Benning als erste Vorsitzende, Gottfried Schmitt als zweiter Vorsitzender, Marion Jacobi als Schatzmeisterin, Beate Laun als Schriftführerin sowie Iris Bleck und Sylvia Bender als Beisitzerinnen. Als neue Kassenprüfer wählte die Mitgliederversammlung Susanne Bender und Horst Raab.

Zum Abschluss stellte Kühn-Benning die Jahresplanung für 2017 vor. Der Verein plant, sich verstärkt um Spenden sowie Stiftungsgelder zu bemühen. Neben der bewährten Aktionen und Veranstaltungen will der Verein auch sein Engagement in der Schulung von Pflegekräften in Seniorenheimen ausbauen und sich mit dem Thema Notfallseelsorge befassen.



Der neue Vorstand des Hospizvereins (v.l.n.r.): Marion Jacobi, Beate Laun, Susanne Kühn-Benning, Gottfried Schmitt, Iris Bleck. Es fehlt: Sylvia Bender.

Über den Hospizverein Mainspitze e.V.

Der ambulante Hospizverein Mainspitze e.V. unterstützt und berät seit 2003 schwerstkranke, sterbende Menschen und deren Angehörige in Pflegeeinrichtungen, Seniorenheimen, zu Hause und in Krankenhäusern. Rund 200 Mitglieder, 50 Ehrenamtliche und drei hauptamtliche Mitarbeiterinnen engagieren sich im Verein. Sie sind eingebunden in ein regionales Netzwerk von Hausärzten, Seniorenheimen, Pflegeeinrichtungen, öffentlichen Stellen, Verbänden und Palliative-Care-Teams. Interessierte können sich beim Hospizverein Mainspitze zum Hospizhelfer ausbilden lassen.

Der Verein freut sich stets über finanzielle Unterstützung. Spendenquittungen stellen wir gerne aus. Unsere Spendenkonten: Volksbank Mainspitze eG, IBAN: DE02508629030000074292, BIC: GENODE51GIN
Kreissparkasse Groß-Gerau, IBAN: DE28508525530010001808, BIC: HELADEF1GRG

Pressekontakt: Lena Fritsche, Hospizverein Mainspitze e.V., Tel.: 06134/557505, lena.fritsche@hospiz-mainspitze.de

Kontakt Musikerin Petra Hartmann: www.petrahartmann.com und www.klezmer-chai.de